

AUSZUG AUS DEM GROSSEN

WEDDING GUIDE

ALLES RUND UM EURE GÄSTE



PDF ZUR ONLINE-BERATUNG

02

Wer wird eingeladen?

Für manche Paare ist diese doch essenzielle Frage superleicht zu beantworten. In der Regel jedoch führt dieser Punkt zu einer Debatte. Eine Auslandshochzeit zum Beispiel muss definitiv nicht nur aus zwei Personen bestehen. An eurem Hochzeitstag dreht sich alles um euch als Paar, und ihr müsst euch an diesem Tag rundum wohlfühlen. Feiert deshalb nur mit euren Lieblingsmenschen und denen, mit denen ihr eine tiefe innere Verbundenheit spürt.

Eure Lieblingsmenschen werden eure Hochzeitsvision sicherlich teilen und verstehen und glücklich sein, dass sie dabei sein dürfen. Sie werden auch verstehen, dass es sich nicht um eine traditionelle und große Hochzeit handelt – sondern um eine intime und natürliche Feier, die für eure authentische Beziehung steht.





02

DINGE, DIE IHR NOCH BEDENKEN DÜRFT, WENN IHR EUCH GEDANKEN ZUR GÄSTELISTE MACHT.

- Werden die Personen, die ihr auf die Einladungsliste setzen wollt, genauso begeistert sein wie ihr und sich uneingeschränkt für das einsetzen, was ihr euch für euren Tag vorgestellt habt?
- Habt ihr das Gefühl, dass die Einladung eurer engsten Familie und eurer liebsten Freunde zu einem „Schneeballeffekt“ führen könnte, bei dem ihr immer wieder weitere Personen einladen müsstet? Oder gibt es eine klar definierte „kurze Liste“, von der ihr euch nicht vorstellen könnt, dass sie außer Kontrolle geraten könnte?
- Wie zugänglich ist eurer Zeremonieort? Können alle, die ihr einladen möchtet, physisch an einen solchen Ort kommen?
- Gibt es jemanden, den ihr erwägt einzuladen, der allerdings versuchen könnte, die Hochzeit zu stören oder der negativ auffallen könnte? Jemand, der versucht, den Fokus auf sich zu verlagern, anstatt auf euch? Oder der euch eventuell Unbehagen, Nervosität oder Stress bereiten könnte?
- Wie sieht es mit Transport und Unterbringung aus? Woher reisen alle an? Gibt es in der Nähe geeignete Übernachtungsmöglichkeiten für alle?

UNSER TIPP:

Es gibt hier keine richtige oder falsche Antwort, da ihr eurem Herzen folgt.
Macht keine Kompromisse. Fallt nicht den Erwartungen zum Opfer.
Lasst euch von niemandem vorschreiben, wie ihr euren Tag zu gestalten habt.

02

Freunde & Familie am Hochzeitstag mit einbeziehen

Wenn ihr euch entscheidet, Freunde und Familie zu eurer Destination Wedding mitzubringen, gibt es mehrere Möglichkeiten, sie in den Tag einzubeziehen.

INTEGRIERT SIE IN EURE ZEREMONIE

Die schönste Art, eure Liebsten am Hochzeitstag ganz nah bei euch zu haben, ist, die Gäste in eure einzigartige Zeremonie einzuplanen. Die, die euch am nächsten stehen, können an eurer Seite aktiv den Ablauf mitgestalten, z. B. mit einer persönlichen Ansprache oder einer anderen liebevollen Geste. Der einzige Nachteil hier ist, dass ihr möglicherweise Kompromisse hinsichtlich des Zeremonieortes eingehen müsst, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse aller berücksichtigt werden.



VERTEILT ALLES ÜBER ZWEI TAGE

Wenn euch der Gedanke gefällt, zwei Zeremonien abzuhalten, ihr aber das Gefühl habt, dass dies einen sehr langen Tag bedeuten würde, dann kann eure Hochzeit auch über zwei Tage verteilt die perfekte Lösung sein, um sich wirklich entspannen zu können. Ihr könnt eure Freunde und Familie am ersten Tag einbeziehen und dann am zweiten Tag ganz für euch allein sein. Oder ihr könnt am ersten Tag eure erträumte Zwei-Personen-Hochzeit machen und dann am nächsten Tag mit euren Freunden und eurer Familie feiern.

DEN TAG AUFTEILEN

Wenn ihr eure Familien und Freunde in die Zeremonie einbeziehen möchtet, aber keine Kompromisse hinsichtlich des Ortes der Zeremonie eingehen möchtet, könnt ihr euch das intime Heiratsversprechen an einem magischen Ort nur unter vier Augen abgeben. Und dann eine weitere Zeremonie mit eurer Familien und Freunden zu einem anderen Zeitpunkt des Tages abhalten. Auch könntet ihr euch dafür entscheiden, für beide Zeremonien die gleichen Gelübde vorzulesen oder unterschiedliche. Wie ihr seht, ist alles möglich!

Auf diese Weise könnt ihr euer Gelübde in völliger Privatsphäre lesen, genau an dem Ort in der wilden Natur, den ihr euch erträumt habt, ohne Rücksicht auf die Anderen!

BEZIEHT DIE GÄSTE IN ANDERE INTIME MOMENTE EIN

Eure Familie und Freunde können an eurem Hochzeitstag physisch anwesend und involviert sein, auch wenn sie nicht unbedingt eine Zeremonie mit euch feiern werden. Ihr könnt sie einladen, euch bei den Vorbereitungen zu helfen oder einen ersten Blick auf euch zu werfen, bevor ihr zu einer ganz privaten Zeremonie allein losgeht.

Und wenn ihr wiederkommt, wann auch immer, dann kann die Feier losgehen. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

02

Wie man Familie & Freunde einbezieht, wenn sie nicht physisch anwesend sind

Wenn ihr euch für eine „Nur-wir-Zwei-Hochzeit“ entscheidet oder wenn ihr Familienmitglieder oder Freunde habt, die nicht in der Lage sind, physisch anwesend zu sein, könnt ihr sie trotzdem auf schöne Art und Weise in den Prozess eurer Hochzeit einbeziehen.



- Veranstaltet eine Verlobungsparty
- Fragt eure besten Freunde, ob sie euch bei der Auswahl der Hochzeitskleidung helfen möchten
- Ladet sie zur offiziellen Unterzeichnung der Heiratsurkunde ein, bevor ihr auf Reisen geht
- Nehmt Familienerbstücke als Accessoires für den Tag mit
- Am Hochzeitstag über FaceTime, WhatsApp, Skype oder Zoom chatten
- Ladet sie ein, Briefe zu schreiben, die ihr während eures Tages lesen könnt
- Öffnet Geschenke oder Glückwunschkarten an eurem Hochzeitstag
- Bringt ihnen von eurer Reise etwas Schönes mit
- Ladet sie ein, einen Video-Toast zu erstellen, den ihr euch während eurer Feier ansehen könnt
- Lasst euch Fotos, Videos oder Kommentare schicken, die ihr während eures Tages anschaut
- Feiert mit ihnen nach eurer Destination Wedding oder eurem Elopement eine tolle Party
- Teilt eure gesamte Fotogalerie mit ihnen (ihr könnt sogar eine Foto-Enthüllungsparty feiern!), schenkt ihnen Fotoabzüge oder ein Album oder zeigt euer emotionales Hochzeitsvideo

02

Wie ihr Verwandten & Freunden eure Hochzeitspläne mitteilt.



Nun ist es an der Zeit, die frohe Botschaft in die Welt hinauszutragen. Doch wie kann man solch intime Pläne den Liebsten mitteilen, wenn sie eure Hochzeitsvision nicht kennen und möglicherweise auch nicht verstehen? Und was macht man mit den anderen, die ihr nicht einladen möchtet? Wie könnt ihr ihnen eine Absage erteilen, ohne dass sie beleidigt sind?

Die 6 besten Tipps, um die Erwartungen der Verwandtschaft aufzulösen:

TIPP 1 **Weckt behutsam Vorfreude**

Beginnt damit, subtile Andeutungen über eure Hochzeitspläne zu machen, bevor ihr sie offiziell bekannt gebt. Lasst so eure Liebsten allmählich an den Gedanken heranführen. Dies schafft ein sanftes Fundament für Akzeptanz und verringert später mögliche Überraschungen. Für Freunde und Familie, die anfangs zögerlich sein könnten, könnt ihr im Vorfeld Verbündete gewinnen, die diese sanften Hinweise mit euch teilen.

02

TIPP 2 **TEILT EURE VISION VON ANGESICHT ZU ANGESICHT**

Nichts überträgt eure Emotionen und die Essenz eurer Entscheidung so kraftvoll wie ein Gespräch von Angesicht zu Angesicht. Es fällt deutlich leichter zu erklären, warum ihr euch für eine nicht traditionelle Hochzeit entscheidet. Eure tiefe Begeisterung und Vorfreude wird dabei durch euren Ausdruck und eure Stimme verstärkt. Bei räumlicher Distanz, ist Videochatten der persönlichste Ersatz dafür.

TIPP 3 **ERKLÄRT EURE TIEFEN BEWEGGRÜNDE**

Es kann sein, dass einige Freunde und Familienmitglieder annehmen, ihr würdet sie vom Hochzeitsgeschehen fernhalten wollen. Um solche Missverständnisse zu vermeiden, teilt offen und ehrlich die Gründe für eure Entscheidung mit:

Ein paar gemeinsame Gründe, die ihr mitteilen könntet, sind:

- Wir möchten an unserem Hochzeitstag etwas unglaublich Bedeutsames für uns tun.
- Es ist unser Herzenswunsch, dass unser großer Tag intim und ruhig ist, frei von jeglichem Stress.
- Wir möchten an unserem Hochzeitstag einander glücklich machen, anstatt uns um die vielen Gäste zu kümmern.
- Wir wünschen unser Gelübde an einem magischen Kraftort abzulegen, der sich nicht für eine große Gästeanzahl eignet.
- Statt auf eine traditionelle Großhochzeit zu sparen und zu warten, sind wir bereit, unsere Liebe in kleinem, intmem Rahmen zu feiern.
- Anstatt unser Budget in eine einmalige Feier zu investieren, setzen wir auf langfristige Ziele wie die Erfüllung eines Lebenstraums.





TIPP 4 **BINDET EURE LIEBSTEN EIN UND TEILT DETAILS**

Indem ihr eure Angehörigen in den Planungsprozess eurer Hochzeit einbindet, schenkt ihr ihnen Teilhabe an eurer Freude. Ihr zeigt ihnen, dass sie einen besonderen Platz in eurem Herzen haben und ein wertvoller Teil eures Vorhabens sind. Teilt so viele Details eurer Naturhochzeit, wie ihr könnt – jede Blume, jedes Ritual – und erklärt, warum diese Entscheidungen so perfekt zu euch passen. Dies hält nicht nur die Vorfreude lebendig, sondern lässt eure Liebsten auch eure Begeisterung spüren und verstärkt das Gefühl, ein wichtiger Teil eures Lebensweges zu sein.

TIPP 5 **LASST DURCH DIE BILDER EURE GESCHICHTE ERZÄHLEN**

Anstatt die Neuigkeiten vor der Hochzeit zu teilen, könnt ihr warten, bis ihr wunderschöne Bilder oder Videos von eurem großen Tag zur Hand habt. Visuelle Eindrücke lassen die Herzen höher schlagen und transportieren die Freude und die Emotionalität eures besonderen Tages oft ausdrucksstärker als Worte. Diese Bilder vermitteln nicht nur euer Glück und die Schönheit des Moments, sondern zeigen auch die Intensität und die Tiefe eurer Gefühle. So können auch diejenigen, die physisch abwesend waren, euren Tag nachempfinden und sich im Nachhinein mit euch freuen.

TIPP 6 **BESTÄRKT DEN PERSÖNLICHEN WERT EURES TAGES**

Auch wenn ihr Verständnis für die Empfindungen eurer Familien und Freunde habt und ihr die Enttäuschung spürt. erinnert sie behutsam daran, dass der Hauptzweck eures Hochzeitstags die Feier eurer Seelenverbindung ist. Bleibt eurer Vision treu. Es kann einige Zeit dauern, bis sich die Enttäuschung gelegt hat, aber es lohnt sich dranzubleiben.

*"Nature is the purest
portal to inner peace."*

